

# Badischer Tischtennis Verband e.V.

## Bezirk Bruchsal



Thorsten Scheuring, Bezirksjugendwart  
Kantstr. 40/1, 76684 Odenheim  
Tel. 07259/2181, e-mail: [S.T.Scheuring@t-online.de](mailto:S.T.Scheuring@t-online.de)

Liebe Sportkameraden/innen

Das Tischtennisjahr geht dem Ende entgegen und es ist an der Zeit, die Saison für den Jugendbereich nochmals Revue passieren zu lassen.

Zunächst möchte ich den Spielbetrieb beleuchten. Leider gab es in diesem Jahr einen **deutlichen Abwärtstrend** zu verzeichnen. Nicht nur die Meldezahlen gingen drastisch zurück, auch die **Abmeldungen von Mannschaften** erreichten einen neuen Höchststand. Es wurden während dem Spielbetrieb 6 Mannschaften zurückgezogen, davon 1 auf Verbandsebene. Zusätzlich wurde in diesem Jahr auch nur bei der Jugend eine gemeinsame Staffel mit dem Bezirk Karlsruhe ausgetragen, bei denen dann leider beide teilnehmenden Mannschaften während der Spielzeit abgemeldet werden mussten.

Alle **Alarmzeichen stehen auf Rot**, ich bitte alle Vereine sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Jugendarbeit ist die Zukunft des Vereinslebens und wir müssen alles versuchen um wieder die Jugend für unseren Sport zu begeistern.

Dieses Jahr nahmen 45 Mannschaften (-16) am Spielbetrieb teil. Diese verteilen sich mit 22 Mannschaften auf den Jugendbereich (-4) und 23 Mannschaften bei den Schülern (-12). Besonders alarmierend ist der **Rückgang im Schülerbereich**, und das obwohl wir mit dem Braunschweiger System sehr viel Flexibilität haben. Hier waren meine Erfahrungen aber auch, dass viele Mannschaften fast immer nur zu Dritt angetreten waren.

Davon nahmen dieses Jahr 5 Mannschaften am Spielbetrieb auf Verbandsebene, ausschließlich im Jugendbereich, teil. Hier erkämpfte sich der VfR Rheinsheim in der Verbandsklasse den 4. Platz. Die Bezirksliga war fest in der Hand des Bezirks Bruchsal, die SG Oberacker/Ruit holte den Titel, Kronau und Heidelberg kamen auf die Plätze 4 und 5, Karlsdorf komplettierte das Feld.

Auch die teilnehmenden Vereine im Schüler- und Jugendbereich ist alarmierend rückläufig. Es nahmen nur 25 Vereine am Spielbetrieb teil, wobei davon wieder drei Spielgemeinschaften gebildet wurden. Erstmals nahmen der TTC Zaisenhausen und der FSV Bahnbrücken nicht mehr am Jugend-Spielbetrieb teil, Bei 35 aktiven Vereinen im Bezirk Bruchsal entspricht dies einer Quote von fast 75 %.

Die fleißigsten Vereine waren in diesem Jahr der TTC Kronau mit 5 Mannschaften und der TV Heidelberg mit 4.

Bei den Pokalwettbewerben wurde in diesem Jahr der Regionpokal mit dem Bezirk Sinsheim zusammen bei uns ausgespielt. Leider konnten wir dieses Jahr nur 1 Titel erringen, wobei der Titel bei den Mädchen und bei der Jugend kampflos abgegeben werden musste. Bei den Schülern siegte der TTC Kronau. Im darauffolgenden Verbandspokal konnten sie dann auch den Titel des Verbandspokals gewinnen. Bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften war der Bezirk in diesem Jahr leider nicht vertreten.

Im Gegenzug zum Spielbetrieb waren die Meldezahlen im Pokal im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant (Jugend -3, Schüler +3), so dass gesamthaft 19 Jugendmannschaften und 19 Schülermannschaften am Pokal teilnahmen. Positiv hat sich hier der erstmals ausgetragene Pokal Schüler B ausgewirkt. Erfreulich zu vermerken ist auch das wieder 2 Schülerinnen-Mannschaften einen Pokal ausgetragen haben.

Sehr positiv möchte ich hervorheben, dass die im letzten Bezirkstag beschlossene Maßnahme der Quotengestellung bei der Rangliste zu deutlich steigenden Teilnehmezahlen geführt hat. Dies war sowohl bei der Anzahl teilnehmender Vereine als auch bei den absoluten Teilnehmerzahlen zu sehen, was der Veranstaltung sehr gut getan hat und zu einer guten Atmosphäre in der Halle geführt hat.

Die Bezirksmeisterschaften waren jedoch weiterhin deutlich unterbelegt. Negativ bemerkbar machte sich dabei die Terminierung in den Herbstferien. In diesem Jahr ist dies wieder anders und ich verspreche mir damit deutlich mehr Resonanz als in diesem Jahr.

Bei der Verbandsrangliste war der Bezirk mit 21 Teilnehmern (-6) vertreten und konnten bei der männlichen Jugend bis auf U15 alle Altersklassen belegen. Bei der weiblichen Jugend war dies leider bei U11 und U12 nicht möglich.

Die besten Ergebnisse erzielten bei den Mädchen U15 Leah Balmert aus Oberacker mit Platz 3 und Lisa Prautsch bei den Mädchen U18 mit Platz 2.

Bei den Jungen erkämpften vom TTC 95 Odenheim in der Konkurrenz Jungen U13 Maxim Fritzler Platz 2 und Nico Scheuring Platz 4.

Da die Konkurrenzen auf Ebene der Baden-württembergischen Rangliste noch nicht beendet sind, kann hier kein abschließendes Fazit gezogen werden.

Als Fazit der vergangenen Verbandsrunde will ich nochmals den Appell an alle Vereine geben, den Abwärtstrend bei den Mannschaftsmeldungen zu stoppen und zu versuchen wieder mehr Jugendarbeit zu betreiben um die Zukunftssicherung in unserem Sport nicht aufs Spiel zu setzen.

Abschließend möchte ich mich für die nun beendete Spielzeit im Namen des Jugendausschusses ganz herzlich bei der Bezirksvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und den Staffelleitern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Thorsten Scheuring  
Bezirksjugendwart